



Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:

Erweiterung der E-Mobilität Ladesäuleninfrastruktur in den Ortsteilen von Marbach:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert eine Planung für mögliche Standorte von Ladesäulen in allen Stadtteilen von Marbach anzufertigen. Ziel muss es sein, dass Marbach seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine umfassende öffentliche Ladesäuleninfrastruktur anbieten kann.
2. Der Parkplatz im Hörnle ist schon mit Leerrohren ausgestattet. Dort sollte als Erstes eine Ladeinfrastruktur aufgebaut werden.
 - a. Dafür werden konkrete Verhandlungen mit Ladesäulendienstleister geführt.
 - b. Das Bezahlssystem für die Ladesäule sollen allgemeingültigen Vorgaben entsprechen

Begründung:

Von Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem Hörnle ist konkreter Bedarf nach Ladesäulen gemeldet worden. Anstehende Käufe von E- Autos setzen zwingend voraus, dass eine Infrastruktur vorhanden ist. Um den Umstieg auf die Elektronmobilität zu befördern stehen wir als Kommune in der Verantwortung, zusammen mit den marktwirtschaftlichen Betreibern die Standortsuche zu unterstützen..

Die Vorarbeiten wurden im Hörnle schon geleistet, so dass dem Aufbau wenig technische Hürden im Wege stehen dürften (Stichwort Stromversorgung). Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Ladesäule mit einem zukunftsächtigen Bezahlssystem ausgestattet ist. Welche Ladeinfrastruktur für das Hörnle vorgesehen wird (Schnell vs. Standard) sollte davon abhängig gemacht werden, welche Erfahrungen der Betreiber für solche Wohngebiete hat oder alternativ in einer Umfrage der Bewohner erhoben werden.

Neben dem konkreten Bedarf im Hörnle sollte aber generell alle Stadtteile von Marbach mittelfristig mit einer Ladesäuleninfrastruktur ausgestattet werden. Hierbei sollten sowohl Aspekte der mittelfristigen Abdeckung, der Wohnsituation und auch der mittelfristigen Umbausituation von Parkplätzen mitbetrachtet werden.

Marbach, 28. September 2021

| Barbara Eßlinger, Sebastian Engelmann, Jürgen Waser, Susanne Wichmann, Eva Zahlow

